

Antrag

**der Abgeordneten Farid Müller, Christa Goetsch,
Olaf Duge, Dr. Eva Gümbel, Anja Hajduk, (GAL) und Fraktion**

Betr.: Zukunft für das Savoy Kino am Steindamm

Im Juni 2011 wird das Kommunale Kino Metropolis von seinem Ausweichquartier am Steindamm in St. Georg wieder in seine Heimat in die Dammtorstraße ziehen. Im neu gebauten Haus wird dann das „alte“ Metropolis Kino wieder eröffnen und mit seinem Programm die Hamburgerinnen und Hamburger unterhalten.

Unterdessen haben sich der Stadtteil St. Georg und viele Metropolis-Besucherinnen und -Besucher an das große Savoy Kino gewöhnt und haben es mit zahlreichen Veranstaltungen zu einem Treffpunkt entwickelt. Die Innenstadt wiederum leidet unter einem Verlust schöner Kinos – demnächst soll auch noch das Streit's Filmtheater am Jungfernstieg geschlossen werden. Der Filmstadt drohen die Kinos auszugehen.

Vor diesem Hintergrund hat sich nun eine Initiative mit dem Ziel gegründet, aus dem Savoy Kino eine zweite Spielstätte des Metropolis Kino zu machen.

Das Savoy Kino hat einen Filmsaal mit 400 Sitzplätzen und einer großen Leinwand. Diesen Saal zu füllen, ist eines der Hauptprobleme zukünftiger Kinomacher an diesem Ort. Ein kommunales Kino kann hier nicht ständig auf ein volles Haus setzen und ist daher auf staatliche Zuschüsse angewiesen.

Aber auch für Kinobetriebe mit Arthousefilmen wie das Passage, das Holi oder das Abaton Kino hängen die Auslastung und der wirtschaftliche Betrieb von der Verteilung des Risikos auf mehrere Kinosäle ab. Hinzukommt die Frage, inwieweit eine Gastronomie an diesem Standort eine Quersubventionierung des Kinos leisten könnte.

Fest steht nur, dass das Savoy Kino inzwischen eine wichtige, positive Rolle in der Stadtteilentwicklung in St. Georg spielt und der Weiterbetrieb dafür eine große Chance bietet. Deswegen lohnt sich ein Engagement der Stadt, um schnell ein bezahlbares Konzept für den Weiterbetrieb mit allen Beteiligten zum Erfolg zu verhelfen.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Senat wird ersucht

- zu prüfen, inwieweit eine zweite Spielstätte für das Metropolis Kino am Steindamm konzeptionell sinnvoll und finanzierbar ist,
- zu prüfen, inwieweit andere Kinokonzepte an diesem Standort mit einer großen Spielstätte befördert werden können,
- der Bürgerschaft zum 31. Oktober 2011 über das Ergebnis der Prüfung zu berichten,
- ggfs. Vorschläge für eine Finanzierung aus dem Haushalt 2011/12 zu unterbreiten.